

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 17. Oktober 2020 10:45

[Zitat von Maylin85](#)

Auch erscheint es so, als ob es das Virus aufgrund der größeren und engeren Familienverbände und deren "Aktivitäten" (Hochzeiten, religiöse Feste) in einigen communities leichter hat.

Ja.

Eine klassische ostfriesische oder friesische Hochzeit hat gut und gerne 200 Gäste.

Da das aber im Bundesland derzeit nicht möglich ist, müssen sich alle Brautpaare mit weniger Gästen begnügen und weitere Einschränkungen in Kauf nehmen oder verschieben.

Aus BY liest man von größeren privaten Oktoberfesten, in MV war es eine Baby-Party,

in der Schweiz trifft man sich zum Jodelfest (ohne Corona-Hintergrund finde ich es weiterhin SEHR amüsant 🤪 )

Über Weihnachten zerbrechen sich ja nun schon manche den Kopf, wie sie dies mit ihren Familien feiern sollen.

Während einige Menschen die Ansage „möglichst wenige Kontakte“ ohne weitere Erläuterungen begreifen UND einhalten können,

benötigen andere mehr Vorgaben und Kontrollen.

Eure —anekdotische— Feststellung, es würde sich vorwiegend um Migranten handeln, kann ich so gar nicht teilen.

Obwohl, doch:

In den Schlachtbetrieben arbeiten viele Menschen aus anderen Ländern, die angeworben und mit ihren Familien in Bruchbuden untergebracht werden.

DAS ist KEIN Zufall, es hat mit Arbeitsbedingungen und Kosteneinsparungen zu tun.